

**Besetzung der Funktionsstellen „Mitglied in der erweiterten Schulleitung“ im Zuge der schrittweisen Einführung der erweiterten Schulleitung an städtischen Schulen**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00837**

Anlagen

**Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 16.09.2020**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**1. Ausgangssituation**

Mit Beschluss des Stadtrats vom 10./24.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12577) wurde ab dem Schuljahr 2019/2020 erstmalig dauerhaft wie auch schrittweise die erweiterte Schulleitung an städtischen Schulen eingerichtet. Dieser Einführung ging ein vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus genehmigter, erfolgreicher fünfjähriger Schulversuch an drei Realschulen und der Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule voraus. Das wesentliche Kriterium der erweiterten Schulleitung ist die Übertragung von Führungs- und Personalverantwortung mit einer Führungsspanne in der Regel von 1 :14 Lehrkräften. Die Mitglieder in der erweiterten Schulleitung nehmen als Führungskraft für die ihnen in ihrem Lernhaus bzw. ihrer Abteilung/ihrem Fachbereich zugeordneten Lehrkräfte sämtliche Personalentwicklungsinstrumente wahr.

**2. Städtische Schulen mit erweiterter Schulleitung**

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist nunmehr an drei Gymnasien, sechs Realschulen, einer Schule besonderer Art und sechs beruflichen Schulen/Schulzentren dauerhaft die erweiterte Schulleitung eingerichtet. Die nachfolgende Tabelle soll einen Überblick geben, an welchen städtischen Schulen die erweiterte Schulleitung etabliert ist:

<b>Gymnasien</b>	Städt. St.-Anna-Gymnasium
	Städt. Lion-Feuchtwanger-Gymnasium
	Städt. Louise-Schroeder-Gymnasium
<b>Realschulen/ Schule besonderer Art</b>	Städt. Artur-Kutscher-Realschule (zunächst Modellschule im Schulversuch)
	Städt. Realschule an der Blütenburg (zunächst Modellschule im Schulversuch)
	Städt. Helen-Keller-Realschule (zunächst Modellschule im Schulversuch)
	Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule (zunächst Modellschule im Schulversuch)
	Städt. Anne-Frank-Realschule
	Städt. Ludwig-Thoma-Realschule
	Städt. Wilhelm-Busch-Realschule
<b>Berufliche Schulen/ Schulzentren</b>	Städt. Berufsschule zur Berufsintegration
	Städt. Berufsschule für das Hotel-, Gaststätten- und Braugewerbe
	Städt. Fachoberschule für Gestaltung
	Meisterschulen am Ostbahnhof – Zweckverband der Landeshauptstadt München und der Handwerkskammer für München und Oberbayern
	Städt. Berufsschule für Fahrzeugtechnik, Eisenbahn und Fahrbetrieb, Städt. Berufsschule für Kraftfahrzeugtechnik, Fachschule für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität
	Städt. Berufsschule für Holztechnik und Innenausbau, Städt. Berufsschule für Orthopädiotechnik, Städt. Meisterschule für Orthopädiotechnik, Städt. Meisterschule für das Schreinerhandwerk

### 3. Funktion Mitglied in der erweiterten Schulleitung

Die Ständigen Vertreter\*innen der Schulleitung, die Mitarbeiter\*innen in der Schulleitung, die 2. Realschulkonrektor\*innen sowie die weiteren Mitglieder im Schulleitungsteam der Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule sind kraft Gesetz Mitglied in der erweiterten Schulleitung (Art. 57a Abs. 3 Satz 1 BayEUG). Diese Funktionsstelleninhaber\*innen an den oben genannten Schulen wurden somit mit dem Start der erweiterten Schulleitung an städtischen Schulen ab dem Schuljahr 2019/2020 kraft Gesetz Mitglied in der erweiterten Schulleitung.

Die weiteren Funktionsstellen im Lehrdienst als Mitglied in der erweiterten Schulleitung sind mit einer Fachfunktion verbunden, wie z. B. Fachbetreuung, Stufenbetreuung, Koordination. Diese Stellen in BesGr. A 15/EGr. 15 TVöD wurden im Wege eines schulinternen bzw. stadtinternen Ausschreibungsverfahrens mit städtischen Lehrkräften besetzt. Erfreulicherweise gingen auf die Ausschreibungen eine entsprechende Vielzahl an Bewerbungen ein, so dass die Funktionsstellen zum Schuljahresbeginn 2019/2020 nahezu alle besetzt werden konnten. Die noch offenen Stellen wurden im Laufe des Schuljahres besetzt.

#### 4. Prozentualer Anteil Frauen/Männer

Die Analyse und der Vergleich der als Anlage 1 und 2 beigefügten Tabellen zeigt, dass im Vergleich zur bisher einzigen Führungsposition „Schulleitung“ durchgängig eine Steigerung des Anteils der Frauen als Mitglied in der erweiterten Schulleitung festzustellen ist.

Gemessen an der Gesamtzahl der weiblichen Lehrkräfte liegt bei den beruflichen Schulen/Schulzentren der Frauenanteil mit 62,5 % in Führungsfunktionen sogar über ihrem Anteil von 56,4 % an Lehrkräften. Hingegen ist bei den anderen Schularten dieser Anteil noch unterrepräsentiert, so dass hier weiter Handlungsbedarf besteht.

<b>Schularten<sup>1</sup></b>	<b>Steigerung des Anteils Frauen Mitglied erweiterte Schulleitung – Schulleitung</b>
Berufliche Schulen/Schulzentren	23,9 %
Gymnasien	20,5 %
Realschulen	9,7 %

#### 5. Fazit

Die überzeugenden Ergebnisse der Evaluation am Ende des städtischen Schulversuchs zur Erprobung der erweiterten Schulleitung und des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus im Rahmen von MODUS 21 haben die positiven Wirkungen und Zielsetzung der erweiterten Schulleitung aufgezeigt. Die sich mit der Etablierung der erweiterten Schulleitung ergebenden Vorteile für die Schulleitung, das Lehrer\*innenkollegium, die Schüler\*innen und Eltern wurden in den Stadtratsbeschlüssen Nr. 08-14 / V 11457 vom 09.10.2013 und Nr. 14-20 / V 12577 vom 10.10./24.10.2018 detailliert dargestellt. Die erwarteten Wirkungen und Zielsetzungen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Personalführung haben sich bestätigt.

Es ist stadtweites Ziel und auch des Referats für Bildung und Sport gemäß den Leitsätzen 2016 Chancengleichheit für Frauen und Männer, den Anteil an Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Die Einrichtung der erweiterten Schulleitung an städtischen Schulen stützt auch das Ziel der Frauenförderung. Es besteht die Hoffnung, dass sich Frauen aufgrund ihrer Erfahrungen in Führungs- und Personalverantwortung vermehrt auch für herausgehobene Positionen im Lehrdienst, wie Schulleitung und Ständige Vertretung der Schulleitung, interessieren und bewerben werden.

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Odell, hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Die Verwaltungsbeirätinnen, Frau Stadträtin Burkhardt und Frau Stadträtin Berger, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

---

1 Die Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule wird im Vergleich nicht aufgeführt, da es nur eine Schulleitungsposition gibt.

## II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin

## III. Abdruck von I. mit II.

an das Direktorium D-II/V-SP

an das Direktorium Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

an die Gleichstellungsstelle für Frauen

z. K.

## IV. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - GL 11

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An GB-A-2  
An GB-A-3  
An GB-B  
zur Kenntnis.

Am